

# Die Flucht aus dem Land



**Ziel:** Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen sollen sich vorstellen, wie es ist, auf der Flucht zu sein und Entscheidungen treffen zu müssen, die evtl. das gesamte Leben beeinflussen werden. Darüber hinaus auch noch über das Leben einer anderen Person zu urteilen.

**Alter:** 13

**Material:** Einen für die Gruppengröße entsprechenden Raum, Zettel mit Eigenschaften Teilnehmer und für jede Teilnehmerin sowie je ein Plakat.

**Methode:** Die Gruppe ist auf der Flucht und steht im Kontakt mit einem Schlepper. Dieser hat noch Platz für euch, doch eine Person ist zu viel. Die Gruppe muss gemeinsam entscheiden, welche Person zurückgelassen wird. Dafür teilt sich die Gruppe in vier Untergruppen ein, je nach Gruppengröße können es auch nur drei Untergruppen sein. Jede Gruppe erhält dann eine Zugehörigkeit, die ihre Stellung zueinander beschreibt, zum Beispiel Angehörige, gute Freunde oder gute Freundinnen, Nachbarn und Nachbarinnen und oberflächliche Bekannte. Einige Mitglieder jeder Gruppe müssen Probleme und Schwierigkeiten wie Behinderungen, chronische Krankheiten, hohes Alter, Flucht mit kleinen Kindern etc. in den Griff bekommen. (Je nach dem, wie viele Teilnehmende dabei sind). Alle Gruppen erhalten das gleiche o. g. Szenario: Sie wollen fliehen, und eine (bei großen Gruppen zwei) Person aus jeder Gruppe kann nicht mitkommen. Nach der Gruppeneinteilung stellen sich die Gruppen in jeweils eine eigene Ecke. In jeder Gruppe sollen sich die Mitglieder nun einigen, wer aus der Gruppe nicht mitkommen darf. Werden es diejenigen sein, die die Gruppe langsamer machen (Alte) oder diejenigen, die die Flucht gefährden könnten (laute Kleinkinder). Diejenigen, die abgewählt werden, müssen sich in die Mitte des Zimmers stellen. Die Gruppen stellen nacheinander ihre Gründe vor, warum eben jene Personen nicht mitflüchten sollen.

## Weiterführung der Methode:

Der Schlepper kommt auf euch zu und sagt, dass genau noch ein Platz frei ist, den er vergeben kann. Die abgewählten Personen können sich nun bewerben, um wieder mitgenommen werden zu können. Alle 4 Gruppen müssen sich zusammen auf eine Person einigen, die danach aus der Mitte heraustritt und zu ihrer Fluchtgruppe zurückkehren darf.

## Hinweis für die Moderation:

Es ist sehr schwierig, hier ein Richtig oder Falsch zu erkennen, denn das gibt es nicht. Was jedoch wichtige Punkte sein könnten: Jungen Leuten fällt es viel leichter, schnell eine andere Fluchtmöglichkeit zu ergattern. Älteren Leuten hingegen schon gar nicht, wenn die Jungen der Familie sich schon auf der Flucht befinden. Kleinkinder können eine Flucht behindern, für die Mutter kann es wiederum sehr schwierig sein, Geld für einen anderen Fluchtweg zu verdienen etc.

Aus diesen Gruppen und Merkmalen kannst du für deine Gruppe Konstellationen erstellen, z.B.: „Ihr seid eine Familie, einer von euch ist bereits 74 Jahre alt und einer Person wurde aufgrund einer Verletzung ein Bein amputiert.“ Achtung: Nicht zu viele Handicaps auswählen.

## Reflektion nach der Methode mit der Gruppe:

Wie fühlt es sich an, jemanden zurückzulassen? Fiel euch die Entscheidung leicht? Wie haben die Zurückgelassenen sich gefühlt? Glaubt ihr, ihr schafft es trotzdem zu flüchten? Warum habt ihr euch so entschieden? Was für Folgen hat das jetzt? Können die Zurückgelassenen jemals flüchten?

## Einleitung:

Du hast es mit mehreren Personen zusammen aus der Stadt geschafft. An einem noch sicheren Ort triffst du auf den Schlepper, der dich im LKW aus dem Land bringen will. Du stehst nun mit deiner Familie, deinen Freundinnen und Freunden oder deinen Nachbarinnen und Nachbarn an dem LKW, bei dem schon der Motor läuft. Der Schlepper sagt, dass er für eine Person aus deiner Gruppe keinen Platz im LKW hat. Jede Diskussion bringt nichts und macht den Schlepper immer saurer. Du schaust in das völlig überladene Fahrzeug und nun müsst ihr in eurer Gruppe entscheiden, wen ihr zurücklassen wollt.

## Du bist unterwegs mit:

- ➔ **Freundinnen und Freunde**
- ➔ **Nachbarinnen und Nachbarn**
- ➔ **Fremde** (kennt euch erst seit jetzt)
- ➔ **Familie**
- ➔ **Bekannte** aus dem Nachbarort
- ➔ **Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen**

## Mögliche Merkmale:

- **jung und auf der Suche nach einer Perspektive**
- **1 Bein wurde aufgrund einer Verletzung amputiert**
- **45 Jahre alt, ein Kind starb auf der Flucht, 2 leben bereits in Europa**
- **10 Jahre alt und ohne Eltern**
- **frisch verheiratet und schwanger**
- **Krebskrank – Leukämie**
- **Studierte Person**
- **Witwe bzw. Witwer – Familie starb auf der Flucht**
- **Familienvater, politisch verfolgt**
- **Elternteil mit 3 Kindern (1 Jahr, 3 Jahre und 5 Jahre alt)**
- **20 Jahre alt und gebrochenes Bein**
- **74 Jahre alt und gezeichnet von den Jahren**